



Weg ab Klasse 7

Weg ab Klasse 7

5 – 6	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Fächer integriert • Unterricht im Klassenverband (integriert)
7 – 8	<ul style="list-style-type: none"> • ab Kl. 7 Englisch und Mathematik mit E- und G-Anspruchsebenen • ab Kl.8 Deutsch mit E- und G-Anspruchsebene • Unterricht im Klassenverband (integriert)
9 – 10	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch, Mathematik und Deutsch mit E- und G-Anspruchsebene • weitere Fächer mit E- und G-Anspruchsebene: Chemie oder Physik • Unterricht im Klassenverband (integriert)

Ab der Klasse 7 werden Ihre Kinder, auf Grundlage ihrer Leistungen – am Ende der Klasse 6 – in den Fächern Englisch und Mathematik auf einer **Erweiterungsebene** bzw. auf einer **Grundebene** (E- bzw. G-Ebene) unterrichtet. Ebenso in dem Fach Deutsch ab Klasse 8. D.h. Ihr Kind wird dann als Schüler der E- bzw. G-Ebene eingestuft.



Wie werden die Schülerinnen und Schüler unterrichtet, wenn sie in Schüler/innen der E- bzw. G-Ebene eingestuft sind?

An der Sekundarschule Anröchte/Erwitte erfolgt der Unterricht integriert – also im Klassenverband. Sowohl die Schüler/innen der E-, als auch der G-Ebene werden zusammen unterrichtet. Ein möglicher Wechsel wird somit erleichtert.



Warum werden die Schüler/innen zusammen unterrichtet?

Die Sekundarschule Anröchte/Erwitte hat im Rahmen der Schulkonferenz den Beschluss gefasst, dass die Schülerinnen und Schüler - ab Klasse 7 - in den Fächern Englisch und Mathematik - ab Klasse 8 - in dem Fach Deutsch (auf E- und G-Ebene) integriert unterrichtet werden sollen. Die Schulkonferenz setzt sich dabei sowohl aus Schul-, Eltern- als auch Schülervetretern zusammen.

Sekundarschule Anröchte / Erwitte

Im Hagen 3
59609 Anröchte

Glasmerweg 14
59597 Erwitte

Tel.: 02947 – 888940
Fax: 02947 - 888945

Tel.: 02943 - 2531

E-Mail: post@sekae.de

Internet: www.sekae.de

Welche Gründe sprechen für einen integrierten Unterricht?

- Die Schülerinnen und Schüler können durch den gemeinsamen Unterricht einfacher zwischen der Erweiterungs- und Grundebene wechseln.
- Die soziale Entwicklung wird in der Klassengemeinschaft begünstigt (eingeübte Regeln/Werte/Normen).
- Der Grundgedanke der Sekundarschule Anröchte/Erwitte für ein längeres gemeinsames Lernen über die sechste Klasse hinaus findet sich in der integrierten Form wieder.



Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um als Schüler/in der E- bzw. G-Ebene eingestuft zu werden?

Um in einem Fach (Englisch bzw. Mathe – ab Klasse 8 auch in Deutsch) auf der Erweiterungsebene unterrichtet zu werden müssen in diesem Fach mindestens befriedigende Leistungen vorliegen. Werden in einem Fach (Englisch oder Mathematik bzw. Deutsch) keine befriedigenden Leistungen erzielt erfolgt eine Einstufung auf Grundebene. Dies stellt keine automatische Einstufung dar und ist zusätzlich von der Einschätzung aller unterrichtenden Lehrer/innen abhängig. Dabei steht das Wohl der Schüler/innen im Vordergrund. Gleichzeitig wird das gesamte Leistungsbild und das Leistungsvermögen berücksichtigt. Das Ziel der Sekundarschule Anröchte/Erwitte ist es, den Schüler/innen den höchstmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen.

Ist ein Wechsel der Anspruchsebene möglich?

Ja – ein Wechsel ist in begründeten Fällen möglich. Dabei erfolgt ein Wechsel der Anspruchsebene in der Regel auf Grundlage der Leistungen zum Ende eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres.



Warum gibt es überhaupt eine E- bzw. G-Anspruchsebene?

Das Ziel eines jeden Schülers / einer jeden Schülerin ist der Schulabschluss. Dabei reichen die Möglichkeit einen Schulabschluss zu erlangen vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (HA9), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HA10) über den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife – FOR) bis hin zur Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ).

Jeder Schulabschluss ist an unterschiedliche Bedingungen, die erfüllt werden müssen, geknüpft. Dabei spielen nicht nur die Leistungen (Noten), sondern auch die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht auf E- bzw. G-Ebene eine entscheidende Rolle.

Ab wann muss mein Kind spätestens als Schüler/in der E- bzw. G-Ebene eingestuft werden, um den angestrebten Abschluss zu erhalten?

Durch die Einteilung der Schüler/innen auf E- bzw. G-Ebene (Englisch und Mathematik ab Klasse 7, in Deutsch ab Klasse 8) möchten wir Ihre Kinder frühzeitig auf den angestrebten Schulabschluss vorbereiten.

Eine endgültige Einteilung erfolgt am Ende der Klasse 9. D.h. die Leistungen (Noten) des 9-ten Schulhalbjahres/Schuljahres entscheiden über den möglich zu erreichenden Schulabschluss. Es ist keine Änderung der Anspruchsebene in Klasse 10 möglich.

Woran erkenne ich, ob mein Kind auf E- bzw. G-Ebene unterrichtet wird?

Auf Grundlage des integrierten Unterrichts erfährt Ihr Kind beide Anspruchsebenen. Dabei ist der Unterricht so aufgebaut, dass er Aufgabenstellungen und Inhalte für beide Anspruchsebenen beinhaltet. Die Klassenarbeiten werden dann in E- und G-Niveauebenen unterschieden. Auf dem Zeugnis wird zusätzlich vermerkt, ob das Fach auf E- oder G-Ebene unterrichtet wurde.

